



„QuadratRatschnSchlamassl“ auf der Vilsheimer Theaterbühne

Beitrag

Trachtler präsentieren eine beschwingte Hinterhofkomödie

Vilsheim. Die Theatergruppe des Heimat- und Volkstrachten-Erhaltungsvereins „Dö zünftigen Vilstaler“ wird auch im 74. Jahr ihres Bestehens nicht müde und ist derzeit fleißig beim Einstudieren des diesjährigen Bühnenstücks. Schon seit Wochen proben die Schauspieler und es wird an der aufwendigen Bühnengestaltung gewerkelt. Die Zuschauer können sich auf eine ganz besondere Inszenierung freuen.

Nachdem die letztjährige Spielzeit pandemiebedingt vergangenen Herbst stattfand, kam man bei der Vilsheimer Trachtlerfamilie aus dem Theaterfieber gar nicht richtig heraus. Denn die jährlichen Aufführungen der Laiengruppe des Vereins während der Fastenzeit sind über ein halbes Jahrhundert im Jahresablauf der Gemeinde und vieler Theaterinteressierter aus der weiteren Umgebung fest verankert. Die positiven Rückmeldungen geben den Verantwortlichen recht. Das Ensemble trifft mit der Auswahl der Stücke und deren akribisch ausgefeilte Umsetzungen immer den Nerv des Publikums. Aufgrund der hohen Nachfrage öffnet heuer sich der Theatervorhang wieder an sechs Abenden. „Quadrat-Ratschn-Schlamassl“ heißt das Stück aus der Feder von Ralph Wallner, das unter der Spielleitung von Ingo Deutinger knapp ein Dutzend Akteure auf die Bühne im Theatersaal des Gasthofs Stadler zaubern wird. Und auf was sich das Publikum freuen darf:

Bestes Amateurtheater auf hohem Niveau! Premiere ist am 24. März um 19:30 Uhr. Und um das geht's in „QuadratRatschnSchlamassl“: Annelie Gugl (gespielt von Sabine Dittmann), Hausmeisterin wie aus dem Bilderbuch und Hilde Hupf (Carola Baumgärtner), Besitzerin eines Damen-Friseursalons, sind seit Jahren Nachbarinnen. Sie treffen sich fast täglich zum gemeinsamen Kaffeeratsch und Guglhupftreff im idyllischen Hinterhof des alten Mietshauses. Dort wird der neue Hausbesitzer begutachtet, über die Nachbarin getuschelt und sich um die schwerhörige Oma im ersten Stock gekümmert. Doch in dieses Hinterhofidyll bricht die Katastrophe herein: eine horrende Mieterhöhung und drohender Wohnungsverlust. Eine Geldquelle muss her, und zwar schnell. Irgendwie muss man doch mit den alleinstehenden, wohlhabenden Kundinnen des Damensalons mehr Geld machen können. Und Frau Gugl hat durch ihre häufigen Besuche fremder Bestattungen guten Zugriff auf alleinstehende Herren. Eine wahnwitzige Witwen-Partnervermittlung unter der Trockenhaube scheint die Lösung: Waschen,

legen, kuppeln. Fast unbemerkt bleibt dabei die leise Romanze, die sich zwischen dem neuen Hausbewohner Theobald Hecht (Michael Brandlmeier) und dem Mauerblümchen (Sandra Voitenleitner) entwickelt. Auch die Konditorenwitwe Vevi Rammerl (Christl Giggenbach) und Metzgermeister Helmut Wammerl (Hermann Unterreithmayr) sowie die fidele Briefträgerin Betti (Rita Hartmann) und der neue Hausbesitzer Massl (Johann Voitenleitner) sorgen für Wirbel. Aber die Verstrickungen im Leben sind viel verworrener als gedacht. Alte und neue Lieben bringen die Hausgemeinschaft gehörig durcheinander-und das Schlamassl nimmt seinen Lauf... Eine überraschende Rolle wird Siegfried Deutinger einnehmen-aber mehr soll an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Im Souffleurkasten nimmt Peter Seidel Platz , die Maske hat Sepp Neuerer inne und über die Bühnentechnik wacht Helmut Scheubeck.

Info:

Wer sich das aktuelle Stück nicht entgehen lassen möchte, stehen mehrere Termine zur Wahl. Die Premiere findet am Freitag, 24. März um 19:30 Uhr im Theatersaal des Gasthofs Stadler in Vilsheim, Landshuter Str. 9 statt. Weitere Aufführungen sind am 25. März und am Sonntag, 26. März. Die letzten Aufführungen finden am Freitag, 31. März und am Samstag 01. April und am Sonntag, 02. April jeweils um 19:30 Uhr statt. Abendkasse und Saaleinlass mit Bewirtung ist ab 18:00 Uhr. Um sich beste Plätze zu sichern, sollen Karten vorab im Rock-Shop in Landshut oder online über München-Ticket bezogen werden. Alternativ können Plätze in den Reservierungsbögen verbindlich vorbelegt werden. Diese liegen während den Öffnungszeiten des Gasthofs Stadler in der Wirtsstube aus. Die Kartenbestellung ist auch telefonisch unter 08706/281 erreichbar. Die Platzreservierung verliert um 19:00 Uhr seine Gültigkeit. Weitere Informationen finden sich auf der Internetseite des Vereins unter www.trachtenverein-vilsheim.de <<http://www.trachtenverein-vilsheim.de>> .

Die sechs Theateraufführungstermine sind:

Wochenende: Freitag 24. März, Samstag 25. März, Sonntag, 26. März

Wochenende: Freitag 31. März, Samstag, 01. April, Sonntag, 02. April jeweils um 19.30 Uhr

Voller Vorfreude sehen die Aktiven des Vilsheimer Theaterensembles den kommenden Aufführungen entgegen. Sie wollen die Herzen des verwöhnten Publikums mit einer kurzweiligen Hinterhofkomödie erobern. Der Kartenvorverkauf hat bereits schwungvoll begonnen.



Fotos & Text: Hans Kronseder



Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Niederbayern
2. Vilsheim